

Sek I Gesamtschule. NRW-> Aufstieg

Beitrag von „Wiwicas“ vom 4. Januar 2015 14:25

Hallo,

Ich bin seit einem Jahr als Sek I Lehrer an einer Gesamtschule in NRW tätig. Welche Möglichkeiten des Aufstiegs habe ich nach Ablauf meiner Probezeit? Bzw wie weit kann ich als Sek Iler kommen? Ich hab die ganze Zeit den Eindruck, dass man nur mit dem Sek II Lehramt an einer GS weiter kommt, falls das so ist, weiß vielleicht jemand, ob man eine Erweiterung auf Sek I machen kann?

Ich weiß, dass sind viele fragen, aber ich möchte unbedingt weiter kommen. Bei uns stockt vieles, ich gelte im Kollegium als sehr engagiert, kann aber auf meiner jetzigen Position nicht die Veränderungen erreichen, die man bräuchte. Zudem wäre mir das reine Unterrichten bis 67 zu eintönig...

Beitrag von „Jule13“ vom 4. Januar 2015 14:36

So wenig Möglichkeiten hast Du in der erweiterten SL doch gar nicht: Möglich ist auf jeden Fall die Abteilungsleitung 1 oder 2 und die didaktische Leitung.

Für die Abteilungsleitung 3 (logisch) und für die Schulleitung sowie Stellvertretung brauchst Du Sek II.

Übrigens solltest Du nicht glauben, dass man als Mitglied der SL einfach so Reformen durchdrücken kann. 😊

Und um Mitglied in der Steuergruppe zu werden, musst Du nicht einmal die Probezeit hinter Dir haben.

Beitrag von „Eliatha“ vom 4. Januar 2015 15:34

[Zitat von Jule13](#)

So wenig Möglichkeiten hast Du in der erweiterten SL doch gar nicht: Möglich ist auf jeden Fall die Abteilungsleitung 1 oder 2 und die didaktische Leitung.
Für die Abteilungsleitung 3 (logisch) und für die Schulleitung sowie Stellvertretung brauchst Du Sek II.

Braucht man das inzwischen? Unser Schulleiter ist auch "nur" Sek I ?

Ansonsten ist die Frage, was Du unter "weiter kommen" verstehst? Es gibt Beförderungsstellen sowohl für SekI als auch für SekII, die sind mal mit Dienstbezeichnungen verbunden, mal nicht... aber mach Dir klar, dass es an den meisten Schulen mehr Leute gibt, die gern sowas übernehmen würden und dass es u.U. noch ne ganze Weile dauert, bis man eine Stelle passend für Dich ausschreibt. (Ja, ich weiß, darf man nicht, aber so ist es doch nun mal.) Aber ob man da jetzt nach einem Jahr an der Schule schon in die Richtung denken sollte, na ja... Man braucht einige Jahre, bis man sich auf sowas bewerben kann.

Ich kann Dir nur empfehlen, engagier Dich in den Bereichen die Dir Spaß machen, aber übertreibe es nicht und erwarte nicht zu viel. So schnell ändert sich leider (oder manchmal auch zum Glück) das System Schule nicht. Wenn die SL dann Stellen zum Ausschreiben hat, denken sie dann vielleicht an Dich. Aber um was an der Schule zu ändern, braucht man auch nicht zwangsläufig ne bestimmte Stelle bzw. eine höhere Stelle heißt noch nicht zwangsläufig, dass man da was ändern kann.

Beitrag von „marie74“ vom 4. Januar 2015 15:45

Es gibt noch diverse Fortbildungsstudiengänge z.B.

<http://www.bildungsmanagement.uni-halle.de/>

So was ist wohl für die individuelle Fortbildung am besten geeignet, ehe man auf Beförderungsstellen kommt. Sicherlich gibt es in NRW auch ähnliche Fortbildungsmöglichkeiten.

(Upps, jetzt habe ich einen "Werbelink" gepostet.)

Beitrag von „Jule13“ vom 4. Januar 2015 17:36

<https://www.lehrerforen.de/thread/39919-sek-i-gesamtschule-nrw-aufstieg/>

Zitat

Braucht man das inzwischen? Unser Schulleiter ist auch "nur" Sek I ?

Nicht? Ich hielt das für gesetzt, weil es bei uns jeder behauptet.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 4. Januar 2015 18:16

Nach deiner Probezeit und einem weiteren Dienstjahr kannst du dich auf Beförderungsstellen bewerben. Diese findest du hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/BP/STELLA>

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 5. Januar 2015 10:16

Das verstehe ich jetzt nicht - Unterrichten ist dir bereits nach einem Jahr zu eintönig und deshalb willst du auf eine Beförderungsstelle? Dein Kerngeschäft wird aber weiterhin das Unterrichten sein - das administrative Geschäft, was dann auf solchen Stellen noch hinzu kommt, dürfte eher eintönig sein. 🤪

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 17. Januar 2015 12:56

[Zitat von Sonnenkönigin](#)

Das verstehe ich jetzt nicht - Unterrichten ist dir bereits nach einem Jahr zu eintönig

Er schrieb "das REINE Unterrichten WÄRE mir bis 67 zu eintönig".

Das ist ein Unterschied.

Zur Frage: Kurz nach Ablauf der Probezeit eine Beförderungsstelle, theoretisch ist das zwar möglich, in der Praxis wird es aber wohl eher nicht gehen.

Beitrag von „Wiwicas“ vom 14. Februar 2015 13:22

Eintönig zum einen, klar. Zum anderen nervt es, als Sek I leer unter den Damen und Herren Studienräten zu arbeiten, man hat da doch das Gefühl nicht ernst genommen zu werden.

Ich spiele deshalb auch mit dem Gedanken, an eine andere Schulformen zu wechseln, also klar Von der jetzigen Schule weg und um dann der Eintönigkeit bis 67 zu entgehen vlt versuchen auf eine der vielem freien Konrektoren stellen an eine Grundschule zu kommen oder an eine hs oder rs

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 22. März 2015 12:07

Zitat von Wiwicas

Eintönig zum einen, klar. Zum anderen nervt es, als Sek I leer unter den Damen und Herren Studienräten zu arbeiten, man hat da doch das Gefühl nicht ernst genommen zu werden.

Ich spiele deshalb auch mit dem Gedanken, an eine andere Schulformen zu wechseln, also klar Von der jetzigen Schule weg und um dann der Eintönigkeit bis 67 zu entgehen vlt versuchen auf eine der vielem freien Konrektoren stellen an eine Grundschule zu kommen oder an eine hs oder rs

Du schreibst etwas wirsch (Rechtschreibung, Grammatik, Sinn). Wirst du vielleicht nicht ernst genommen, weil du dich selber vielleicht nicht passend verhältst? Sorry, wenn ich das so sage. Aber ich bin selber an einer Gesamtschule und ich merke keinen Unterschied zwischen S1 und S2-Lehrern (bin selber S1-Lehrer).

Und mit 0 Unterrichtserfahrung an einer Grundschule wird dich niemand da auf eine Konrektorenstelle setzen.